



#### Kunst am Arlberg

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr drängten sich Anfang Dezember über 200 Gäste auf 1.400 Quadratmetern im legendären Hospiz in St. Christoph/Arlberg (siehe Seite 61).

Es war die erste Vernissage in der Hospiz Galerie. In der »untypischen« Umgebung von Skihaserln, Weißem Ring (Skirennen) und der Gourmetküche präsentierte Florian Werner, Initiator und Gastgeber im Hotel Hospiz, ein Kunstspektakel voll knalliger Farben, exzentrischer Formen, zarter Skizzen und eindrucksvoller Plastiken. Mit viel Gefühl hatte er in der Galerie dutzende Werke zeitgenössischer Kunst zu einem überraschenden Potpourri zusammengestellt. Er zeigte darin unter anderem seine eigenen expressiven und ausdrucksstarken Gemälde, die (auch) an Jackson Pollock erinnern. Bei einem Charity-Event wurde Florians erstes Werk übrigens für 6.000 Euro versteigert. Damit legte er den Grundstein für eine Sammlung zeitgenössischer Kunst mit Werken von Ernest Pignon-Ernest, Alfred Bradler, Anita Grabber und Skulpturen von Lorenz Schimpfössl. In der Saison 2009/10 bietet Florian Werner seinen Hotelgästen mit »Hospiz Artists in Residence« erneut die Möglichkeit, mehr als 20 Künstlern aus aller Welt bei der Entstehung ihrer Werke über die Schultern zu blicken. [www.kunstquartier-hospiz.at](http://www.kunstquartier-hospiz.at)

